



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

Aktuell seit 06.07.2023 10:53:10

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001685
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	06.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	30.06.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Hornbergstraße 100 70188 Stuttgart Deutschland Telefonnummer: +4971165296246 E-Mail-Adressen: cetin@dfg-vk.de office@dfg-vk.de Webseiten: https://dfg-vk.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

60.001 bis 70.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Thomas Carl Schwoerer**

Funktion: Bundessprecher

Telefonnummer: +4971165296246

E-Mail-Adressen:

schwoerer@dfg-vk.de

2. **Dr. Christoph Neeb**

Funktion: Bundessprecher/Bundeskassierer

Telefonnummer: +4971165296246

E-Mail-Adressen:

neeb@dfg-vk.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Elvin Çetin MA
2. Marius Pletsch BA
3. Michael Schulze von Glaßer MA
4. Katharina Müller MA
5. Jürgen Grässlin

Zahl der Mitglieder:

3.600 Mitglieder am 01.01.2022

Mitgliedschaften (9):

1. forumZFD
2. International Campaign To Abolish Nuclear Weapons (ICAN)
3. War Resisters' International
4. International Peace Bureau
5. Bund für Soziale Verteidigung
6. European Bureau for Conscientious Objection
7. Plattform für Zivile Konfliktbearbeitung
8. Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung
9. Campaign to Stop Killer Robots

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (31):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen";

Parlamentarisches Verfahren; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Meinungs- und Pressefreiheit; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien; Öffentliches Recht; Strafrecht; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) ist die älteste Friedensorganisation Deutschlands. 1892 in Berlin von den späteren Friedensnobelpreisträger*innen Bertha von Suttner und Alfred Hermann Fried gegründet, setzt sie sich seitdem für Frieden und Abrüstung sowie gegen Krieg und Militär ein. Dazu versucht die DFG-VK Einfluss auf Gesellschaft und Politik zu nehmen: Sie organisiert Informationsveranstaltungen, medienwirksame Aktionen und öffentliche Versammlungen. Auch Treffen mit Entscheidungsträger*innen sind eines ihrer politischen Mittel. Als pazifistische Organisation ist ihr Ziel eine gewaltfreie Gesellschaft und Politik.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (1):

1. Thomas Carl Schwoerer, Mitglied der DFG-VK

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Unterstützung der Arbeit der DFG-VK im Bereich Interessenvertretung und für Kampagnen.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Nein